

Tierarzneimittel

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 20ff.
Teilnahme bis 26.06.2019



- 1. Welche Besonderheiten gibt es bei Pferden, die zur Lebensmittelgewinnung dienen?**
 - A) Sie benötigen einen Equidenpass.
 - B) Bei jedem verabreichten Arzneimittel muss eine sechswöchige Wartezeit eingehalten werden.
 - C) Sie dürfen wegen möglicher Rückstände nicht mit Arzneimitteln behandelt werden.
- 2. Welchen besonderen Status haben Heimtierarzneimittel, die keine verschreibungspflichtigen Wirkstoffe enthalten?**
 - A) Sie benötigen keine Zulassung.
 - B) Sie sind registrierungspflichtig.
 - C) Sie dürfen nicht im Zoofachhandel verkauft werden.
- 3. Wann darf der Tierarzt ein Humanarzneimittel für den Einsatz bei einem Tier umwidmen?**
 - A) wenn für dieselbe Tierart ein passendes Tierarzneimittel mit anderer Indikation existiert
 - B) wenn für die Indikation ein Arzneimittel für eine andere Tierart zur Verfügung steht
 - C) wenn weder A) noch B) zutreffen
- 4. Welches der folgenden Betäubungsmittel darf der Tierarzt nur für den eigenen Praxisbedarf (und nicht für ein bestimmtes Tier) verschreiben?**
 - A) Dronabinol
 - B) Fenetyllin
 - C) Pentobarbital
- 5. Welche Arzneimittel zur Anwendung am Tier entfallen aus der Dokumentationspflicht?**
 - A) zugelassene Tierarzneimittel
 - B) apothekenpflichtige Homöopathika
 - C) umgewidmete verschreibungspflichtige Humanarzneimittel
- 6. Wann darf der Apothekenbote ein Arzneimittel zur Anwendung am Tier ausliefern?**
 - A) generell nie
 - B) wenn eine tierärztliche Verschreibung vorliegt
 - C) wenn es sich um ein freiverkäufliches Tierarzneimittel handelt
- 7. Welche durch Zecken übertragbare Krankheit wird als Hundemalaria bezeichnet?**
 - A) Babesiose
 - B) Anaplasmose
 - C) Ehrlichiose
- 8. Wie kann ein Flohbefall zur Wurminfektion führen?**
 - A) durch Übertragung über den Speichel des Flohs
 - B) durch sekundäre Infektion der Stiche
 - C) durch Verschlucken eines infizierten Flohs
- 9. Für welchen Wurmbefall ist das „Schlittenfahren“ bei Hunden typisch?**
 - A) Bandwurm
 - B) Spulwurm
 - C) Rundwurm
- 10. Wie wirkt der Wirkstoff Lufenuron?**
 - A) Er wirkt als Nervengift.
 - B) Er tötet reife Zecken und Flöhe ab.
 - C) Er greift in das Larvenstadium von Flöhen ein.